

Unterirdisches Potpourri

Manchmal spielt einem das Leben bzw. der Tod wirklich übel mit. Eine 65-jährige Niederländerin erlitt einen tödlichen Herzinfarkt – und zwar am eigenen Familiengrab, wo ihr Mann bereits ein Jahr zuvor begraben worden war. Ihr Testament trug die Frau bei sich, ihr Name war bereits in den Grabstein graviert, es fehlte nur noch das Sterbedatum (www.focus.de/panorama/welt/holland_nid_38464.html)...

Käse aus Holland

Wenn wir schon bei Holland sind: Vor einem Jahr begann der niederländische Unternehmer Eddy Daams, so genannte »Fun Burials« anzubieten: Lebendiges Begraben, Probeliegen im Sarg, eineinhalb Meter unter der Erde, für 75 € die Stunde (siehe u.a. www.20min.ch/print/story/28362675). Für die Sauerstoffversorgung sei gesorgt, es gebe einen Panik-Knopf und eine Web-Kamera im Sarg, versicherten die Macher. Die »Schnupperbestattungen«

sollten ein Mordsspektakel werden, ein Extremsport wie Bungee-Jumping, versprach Daams. Was aus dem Projekt geworden ist? Schwer zu sagen. Trotz intensiver Recherche im Internet haben wir nichts Neues gefunden, keine Webseite, keine neuen Berichte, rein gar nichts. Wahrscheinlich wurde das Projekt »begraben«. Auch über Initiator Eddy Daams findet man nichts Aktuelles im Netz. Es herrscht sozusagen Totenstille. Na, hoffentlich wurde er nicht beim Probeliegen vergessen. Sollte mal nachgeprüft werden. Man weiß ja nie.

Süchtig nach Beerdigungen

Eine Warnung noch an dieser Stelle: Ganz allgemein sollten Beerdigungen mit Vorsicht »genossen« werden. Von zu häufiger Teilnahme ist abzuraten, da dies unkalkulierbare Folgen nach sich ziehen kann, wie folgendes Beispiel aus Brasilien zeigt: Luis Squarisi aus Batatis ist süchtig nach Beerdigungen. Der 42-jährige geht seit 20 Jah-



ren auf jede Bestattung in seiner Heimatstadt, wie die Ärztezeitung (www.aerztezeitung.de) unter Verweis auf den Online-Dienst ananova.com berichtet. »Begonnen hat das mit dem Tod meines Vaters im Jahr 1983«, verriet Squarisi einem brasilianischen Fernsehsender. »Morgens mache ich als erstes das Radio an, um zu erfahren, ob jemand gestorben ist. Wenn es da keine Meldung gibt, rufe ich die Krankenhäuser und das

Bestattungsunternehmen an.« Die Sucht nimmt so viel Zeit in Anspruch, dass der Brasilianer bereits seinen Job verloren hat. Eine Therapie als letzter Ausweg? I wo, winkt ein Sprecher des örtlichen Bestattungsinstituts ab. »Jeder erwartet, ihn bei den Beerdigungen zu sehen. Er ist schon berühmt. Deshalb möchten wir nicht, dass er eine Therapie macht.«

Sebastian Hemmer

IMPRESSUM

Naturstein

Die Fachzeitschrift für die gesamte Naturwerkstein-Wirtschaft

ISSN 0028 - 1026

62. Jahrgang

Unabhängige Fachzeitschrift für Steinmetzen, Stein- und Holzbildhauer, Natursteinindustrie, Steintechniker, Restauratoren, Architekten, Baubehörden, Friedhofsverwaltungen
Offizielles Mitteilungsblatt des Bundesinventionsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks

Herausgeber: Frank Sellien

Verlag: Ebner Verlag GmbH & Co. KG,
Postfach 3060, 89020 Ulm
Karlstraße 41, 89073 Ulm
Fax: 07 31 / 15 20 - 1 59
naturstein@ebnerverlag.de
www.natursteinonline.de

Geschäftsführer:
Eberhard Ebner, Florian Ebner,
Frank Sellien

Chefredaktion:

Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Holländer
Tel.: 07 31 / 15 20 - 1 82
hollaender@ebnerverlag.de

Redaktion

Sebastian Hemmer MA
Tel.: 07 31 / 15 20 - 1 81
hemmer@ebnerverlag.de

Sekretariat:

Carmen Kapp
Tel.: 07 31 / 15 20 - 1 68
Fax: 07 31 / 15 20 - 1 59
kapp@ebnerverlag.de

Redaktionsbeirat:

Martin Schwieren, Bundesinventionsmeister des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks
Joachim Grüter, Präsident des Deutschen Naturwerkstein-Verbandes

Anzeigenleitung:

Ralf Pötzsch
Tel.: 07 31 / 15 20 - 1 58
poetzsch@ebnerverlag.de

Anzeigenassistentz:

Britta Nagel
Tel.: 07 31 / 15 20 - 1 57
Fax: 07 31 / 3 79 30 48
nagel@ebnerverlag.de

Vertrieb:

NATURSTEIN Abovertriebsservice,
Heuriedweg 19, 88131 Lindau
Tel.: 01 80 / 5 26 01 11
Fax: 01 80 / 5 26 01 01

Layout: Oliver Maier

Gesamtherstellung: C. Maurer, Geislingen



Mitglied der IVW:
Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e. V.



Mitglied der INTERSTONE PRESS
Arbeitsgemeinschaft internationaler
Naturwerkstein-Zeitschriften

Erscheinungsweise: am 10. jeden Monats
Anzeigenschluss: 20. des Vormonats
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
Reguläres Abo Inland: jährlich € 89,34
+ 11,78 Porto + 7,08 MwSt. = € 108,20.
Einzelheft: € 10,00 + € 1,80 Versandkosten
Ausland: jährlich € 122,50 inkl. Versandkosten,
bei Abonnenten in EU-Ländern
ohne Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 131,08.
Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn es nicht spätestens
drei Monate vor Ablauf des Bezugs-
jahres schriftlich beim Verlag gekündigt
wird.

Schüler-/Studentenabo: Inland jährlich
€ 84,30 Ausland € 98,60 inkl. Porto + Ver-
sand, bei Abonnenten in EU-Ländern ohne
Ust.-ID-Nr. + 7 % MwSt. = € 105,50.
Schnupperabo (3 Ausgaben): Inland € 18,30
bzw. Ausland € 20,70 inkl. Versandkosten.

Auslandsvertrieb:

Österreich: A. Hartleben, Inh. Dr. Walter Rob,
Buchversandhaus und Pressegroßvertrieb;
A-1015 Wien 1; Schwarzenbergstraße 6.

Italien & Schweiz:

Publistein di Galli Cacchioli & Co.;
Via Borghese 11; CH-6600 Locarno
Tel.: 00 41 / 91 / 7 51 69 10; Fax: 7 51 71 09
info@publistein.com; www.publistein.com
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38

Bankverbindungen:

Sparkasse Ulm Kto.-Nr. 90 917
(BLZ 630 500 00)

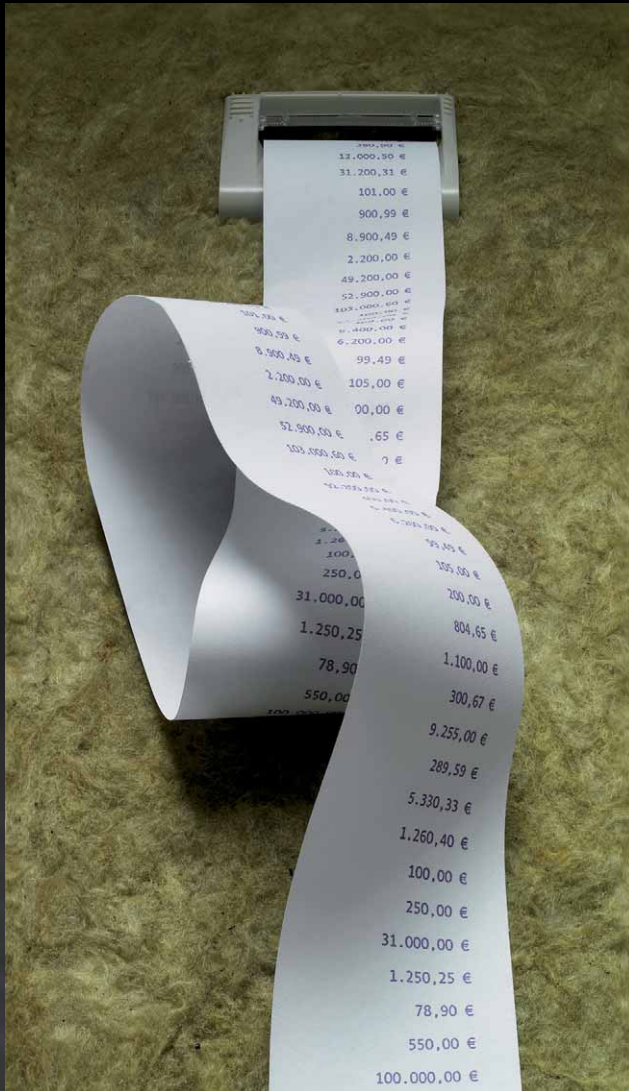
Nachdruck nur mit Genehmigung des Ver-
lages unter ausführlicher Quellenangabe
gestattet. Leserbriefe und gezeichnete
Artikel decken sich nicht unbedingt mit
der Meinung der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
haftet der Verlag nicht. Im Falle höherer
Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfrie-
dens besteht kein Anspruch auf Lieferung
oder Entschädigung. Bei Angaben zu
Messen und Veranstaltungen: Fehler und
Änderungen vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ulm

Sparen Sie sich versteckte Folgekosten

FOAMGLAS® – das günstigere Fassadendämmsystem



Nicht selten steht die Kostendiskussion an erster Stelle. Gut zu wissen, dass man mit FOAMGLAS® W+F® in puncto Wirtschaftlichkeit auf der richtigen Seite steht. Denn vielfach sind bei offenzelligen Dämmstoffen Endloskosten vorprogrammiert. Als Folge von zunächst nicht vorhersehbarer Feuchteaufnahme, Strukturverlust und Leistungseinbuße können gravierende Bauschäden bis hin zum Sanierungsfall das traurige Ergebnis sein. FOAMGLAS® W+F® ist die sinnvolle Einmal-Investition in die zuverlässige Fassadendämmung, die stabil, trocken und absolut brandsicher ist. Das spart Jahr für Jahr Energie und damit Geld.

FOAMGLAS® W+F®

Schaumglas für Wand + Fassade

NATURSTEINLAND PERU



 Stone+tec 2007
Halle 5, Stand 5-118

ANGELICA

ITALIC

IMPERIAL

COLONIAL

INTI

COLISEUM

FIORITO



RUMI

ANDINO DARK

YURAC

ESTELA

CRATER

SANTA ANA

STORM

GALLOS MARMOLERIA

ZORRITOS 617, BREÑA, LIMA 5, PERU
Tel.: (+51) 332-0070 / (+51) 332-0003
Fax: (+51) 332-8732 / (+51) 430-0004



hdq@gallosmarmol.com.pe
Verkauf: sales@gallosmarmol.com.pe
Werk: planta@gallosmarmol.com.pe
www.gallosperu.com